



**KARIKATUR
MUSEUM
KREMS**

20 Jahre



Programm 

ROUND TABLE

*Lachen in herausfordernden Zeiten ...
denn das Leben ist ernst genug!*

26.06.2021

Kunstmeile Krems

„In Zeiten, wo Ängste Hochkonjunktur haben, kann Philosophie konkret helfen. Um unsere Welt auch noch für unsere Kinder lebenswert zu machen, sollten wir uns zum Beispiel lieber auf jene geheime Superkraft verlassen, die wir alle besitzen: die Vernunft.“

Lisz Hirn, Philosophin



„Zukunft entsteht, wenn wir die Welt aus der Perspektive des Morgen betrachten – und unser Geist die Verbindungen zwischen Gegenwart und Zukunft verspürt!“

Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher

ROUND TABLE

Lachen in herausfordernden Zeiten ...
denn das Leben ist ernst genug!

Vortragssaal der Kunsthalle Krems
Museumsplatz 5, 3500 Krems

Anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums veranstaltet das Karikaturmuseum Krems gemeinsam mit der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, der Botschaft der Republik Frankreich, dem Institut français und dem Deutsch-Französischen Kulturfonds einen Round Table.

Expertinnen und Experten aus Frankreich, Deutschland und Österreich diskutieren, wie Satire und Humor den Zusammenhalt zwischen den Menschen in Krisenzeiten stärken. Karikaturen sind ein flammendes Plädoyer und Stresstest zugleich für Meinungsfreiheit und Toleranz. Humor schenkt uns die Fähigkeit, uns mit unseren Unzulänglichkeiten zu versöhnen, die Welt aus verschiedenen Blickwinkeln zu sehen und neue Lösungsansätze zu finden.

Die Veranstaltung wird als Livestream übertragen und auf dem YouTube-Kanal der Kunstmeile Krems veröffentlicht.

karikaturmuseum.at/roundtable

INSTITUT
FRANÇAIS

AMBASSADE
DE FRANCE
EN AUTRICHE
*Liberté
Égalité
Fraternité*



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Wien

Programm

15.00 Uhr Begrüßung und Moderation

Gottfried Gusenbauer,
künstlerischer Direktor Karikaturmuseum Krems

Grußworte

S.E. Ralf Beste, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
S.E. Gilles Pécout, Botschafter der Republik Frankreich

Simultanübersetzung

Isolde Schmidt

15.10 Uhr Die Welt nach Corona

Matthias Horx – Impulsvortrag

Die Zukunft nach Corona – Wie eine Krise die Gesellschaft, unser Denken und unser Handeln verändert

Krisen verändern die Welt. Unsere Vorfahren haben sich stets auf neue Umwelten und andere Bedingungen eingestellt. Deshalb hat unsere Spezies den Planeten erobert. Jetzt erfahren wir selbst eine Krise, die alles erschüttert und mitten in unser Leben eingreift. Das Virus verändert unseren Alltag, unsere Kommunikationsformen, die Art, wie wir arbeiten, fühlen und denken. Die Krise fungiert auch wie ein großer Spiegel, in dem wir uns selbst erkennen. Matthias Horx analysiert die Auswirkungen der Corona-Krise: Wie ändert sich die Gesellschaft?

Gesprächsrunde

Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher [A/D]
Margit Krammer, Cartoonistin und Illustratorin [A]
Klaus Stuttmann, Karikaturist [D]
Jul, Autor und Karikaturist [F]
Cédric Passard, Soziologe [F]

PAUSE

16.10 Uhr Solidarität in der Krise

Lisz Hirn – Impulsvortrag

Wer braucht Superhelden? – Was wirklich nötig ist, um die Welt zu retten

Von Herakles bis Batman: Superhelden stehen hoch im Kurs und die Erzählung über sie ist fester Bestandteil aller Kulturen. Für unsere verweichlichte Gesellschaft, die weder Unsicherheit noch Schmerzen aushält, gleichzeitig aber dem Selbstoptimierungswahn verfallen ist, scheinen sie besonders wichtig zu sein. Sollen sie uns doch aus dem Schlamassel retten, in das wir uns durch unser Komfortdenken und übertriebenes Sicherheitsbedürfnis hineingeritten haben. Ist der Superheld noch ein taugliches Rolemodel? Sogenannte starke Männer zeigen heute, wie es sicher funktionieren kann.

Gesprächsrunde

Lisz Hirn, Philosophin [A]
Oliver Schopf, Karikaturist [A]
Kittihawk, Cartoonistin [D]
Jul, Autor und Karikaturist [F]
Cédric Passard, Soziologe [F]

17.00 Uhr ENDE



Kurzbiografien

Gottfried Gusenbauer [* 1968 in Linz] ist seit 2012 künstlerischer Direktor und Kurator des Karikaturmuseum Krems. Im Rahmen von Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas konzipierte er das internationale Nextcomic-Festival, das er bis 2012 leitete und für das er seitdem als Programmbeirat tätig ist. Gemeinsam mit der Erich Sokol Privatstiftung in Mödling und den Landessammlungen Niederösterreich entwickelte er den SOKOL, einen Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire.

Lisz Hirn [* 1984 in der Obersteiermark] studierte Geisteswissenschaften und Gesang in Graz, Paris, Wien und Kathmandu. Hirn ist als Philosophin, Publizistin und Dozentin an internationalen Universitäten in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig sowie als freiberufliche Künstlerin an internationalen Kunstprojekten und Ausstellungen beteiligt. Sie ist Obfrau des Vereins für praxisnahe Philosophie und im Vorstand der Gesellschaft für angewandte Philosophie. Die Schwerpunkte ihrer philosophischen und wissenschaftlichen Arbeit liegen in der philosophischen Anthropologie, politischen Philosophie, interkulturellen Ethik und der philosophischen Praxis. Lisz Hirn lebt und arbeitet in Wien.

Matthias Horx [* 1955 in Düsseldorf] entwickelte sich nach einer Laufbahn als Journalist und Publizist zum einflussreichsten Trend- und Zukunftsforscher des deutschsprachigen Raums. Er veröffentlichte 20 Bücher, von denen einige zu Bestsellern wurden und gründete Deutschlands wichtigsten futuristischen Think-Tank, das Zukunftsinstitut mit Hauptsitz in Frankfurt und Wien. Matthias Horx' Lebensprojekt gilt der Weiterentwicklung der Futurologie der 1960er- und 1970er-Jahre zu einer ganzheitlichen Prognostik – einer interdisziplinären Verbindung von System-, Sozial-, Kognitions- und Evolutionswissenschaften. Horx steht für eine Futurologie, die nicht jeder Angst oder jedem Technik-Hype nachläuft, sondern den Bewusstseinswandel miteinbezieht.

Jul (Julien Lucien Berjeaut, * 1974 in Maisons-Alfort) studierte Lehramt Geschichte und Sinologie. Seine Zukunft sah er jedoch als Zeichner und begann als Pressezeichner für Medienhäuser wie Le Point, L'Humanité, Le Nouvel Observateur und Le Monde zu arbeiten. 2005 feierte er mit seinem ersten Comicalbum „Il faut tuer José Bové“ große Erfolge. Seit 2012 wird seine Comicserie „Silex and the City“, eine Satire über den Alltag moderner Menschen, im Kultursender ARTE ausgestrahlt. In Zusammenarbeit mit Charles Pépin entstanden „Platon la Gaffe“ und zwei Enzyklopädien „La Planète des sages“ zur Philosophie. Zudem ist Jul als Texter für Lucky Luke tätig.

Kittihawk (Christiane Lokar, * 1972 in Recklinghausen) studierte Grafikdesign an der Hochschule für Künste in Bremen und arbeitet freiberuflich seit 2006 als Cartoonistin

in Berlin. Kittihawk zeichnet regelmäßig für die taz sowie gelegentlich für Der Standard, die Süddeutsche Zeitung und den Tagesspiegel. Veröffentlichungen außerdem u. a. in Der Spiegel, Titanic, der Sächsischen Zeitung sowie in diversen Cartoon-Büchern.

Margit Krammer [* in Graz] studierte Bühnengestaltung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz und besuchte Klassen für Cartoon, Illustration und Zeichnung an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg. Seit 1992 lebt sie als freischaffende Bildende Künstlerin in Wien und ist als Cartoonistin und Illustratorin unter anderem für Der Standard, Kleine Zeitung, Kurier und Wiener Zeitung tätig. Ihre Werke wurden bereits mehrmals im Karikaturmuseum Krems präsentiert, zudem war sie an Ausstellungen wie „Komische Künste“ im MuseumsQuartier Wien, dem Nextcomic-Festival in Linz und beim Internationalen Cartoon Festival Langnau beteiligt.

Cédric Passard ist Lehrbeauftragter für Politikwissenschaft am Institut Sciences Po Lille und Forscher am Centre d'études et de recherches administratives, politiques et sociales. Seine Arbeiten beziehen sich auf Sozialgeschichte, politische Theorie und Diskursanalyse [Pamphlete, Karikaturen, Dystopien, etc.]. Er ist Autor von „L'âge d'or du pamphlet. 1868-1898“ („Das goldene Zeitalter des Pamphlets, 1868-1898“, 2015) und Mitherausgeber von „De quoi se moque-t-on? Satire et liberté d'expression“ („Worüber macht man sich lustig? Satire und Redefreiheit“, 2021).

Oliver Schopf [* 1960 in Kitzbühel] studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Seit 1988 ist er als Karikaturist, Illustrator, Gerichtszeichner und Verfasser von ganzseitigen Comics tätig. Aktuell arbeitet er als Zeichner für Der Standard, Süddeutsche Zeitung, Nebenspalter und Courrier International [Paris]. Seine Arbeiten werden von führenden Zeitungen und Webplattformen in aller Welt nachgedruckt, wie etwa The New York Times, Politico und zuletzt The Japan Times. Mit „Beim Schopf gepackt“ erschien 2013 eine umfassende Werkschau der letzten 20 Jahre in Buchform. Seine Werke waren in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten, darunter die Schau anlässlich „15 Jahre Der Standard“ [2003] im Karikaturmuseum Krems.

Klaus Stuttmann [* 1949 in Frankfurt am Main] studierte Kunstgeschichte in Tübingen und Berlin. Anschließend war er autodidaktisch als politischer Karikaturist, Layouter, Illustrator und Plakatemacher tätig. Ab 1990 widmete er sich nur noch tagespolitischen Karikaturen, die seit 2003 fast täglich im Tagesspiegel veröffentlicht werden. Stuttmann ist regelmäßig für rund 30 Tageszeitungen tätig, wie zum Beispiel die Rhein-Neckar-Zeitung, den Münchner Merkur, die Hannoversche Allgemeine, die Badische Zeitung und den Weser-Kurier.



KARIKATURMUSEUM KREMS

Als einziges österreichisches Museum für satirische Kunst setzt das Karikaturmuseum Krems seit seiner Eröffnung am 29. September 2001 politische Karikatur, humoristische Zeichnung, Comic und Illustration von den Anfängen der Kunstgattung bis hin zu hochaktuellen Arbeiten in Szene. In Europa konnte sich das Museum mit mehr als 90 Ausstellungen und 50.000 Besucher*innen pro Jahr als Museum für satirische Zeichenkunst höchstes Renommee verschaffen.

Ausstellungen im Jubiläumsjahr

SCHÄTZE AUS 20 JAHREN

Karikaturen aus den Landessammlungen Niederösterreich
21.02.2021 – 30.01.2022

HERR WONDRAK VON JANOSCH

Exkurs #6
21.02.2021 – 30.01.2022

VOLLTREFFER!

Satirische Meisterwerke aus der Sammlung Grill
07.03. – 01.11.2021

GERHARD HADERER

Exkurs #7
07.03. – 01.11.2021

CHRISTINE NÖSTLINGER UND IHRE BUCHSTABENFABRIK

14.11.2021 – 06.03.2022

**KARIKATUR
MUSEUM
KREMS**

Museumsplatz 3
3500 Krems an der Donau
T +43 2732 908010
E office@kunstmeile.at
karikaturmuseum.at